



Acetylen-Fakt

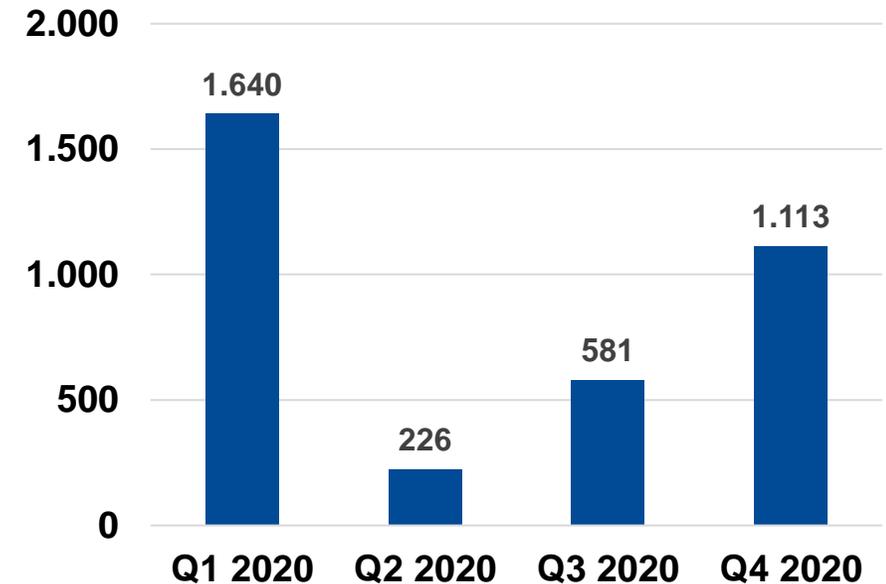
BASF
We create chemistry

Bilanzpressekonferenz
Ludwigshafen, 26. Februar 2021

Starke Performance im 4. Quartal 2020 aufgrund höherer Mengen und Preise; EBIT vor Sondereinflüssen von 3,6 Mrd. € im Jahr 2020

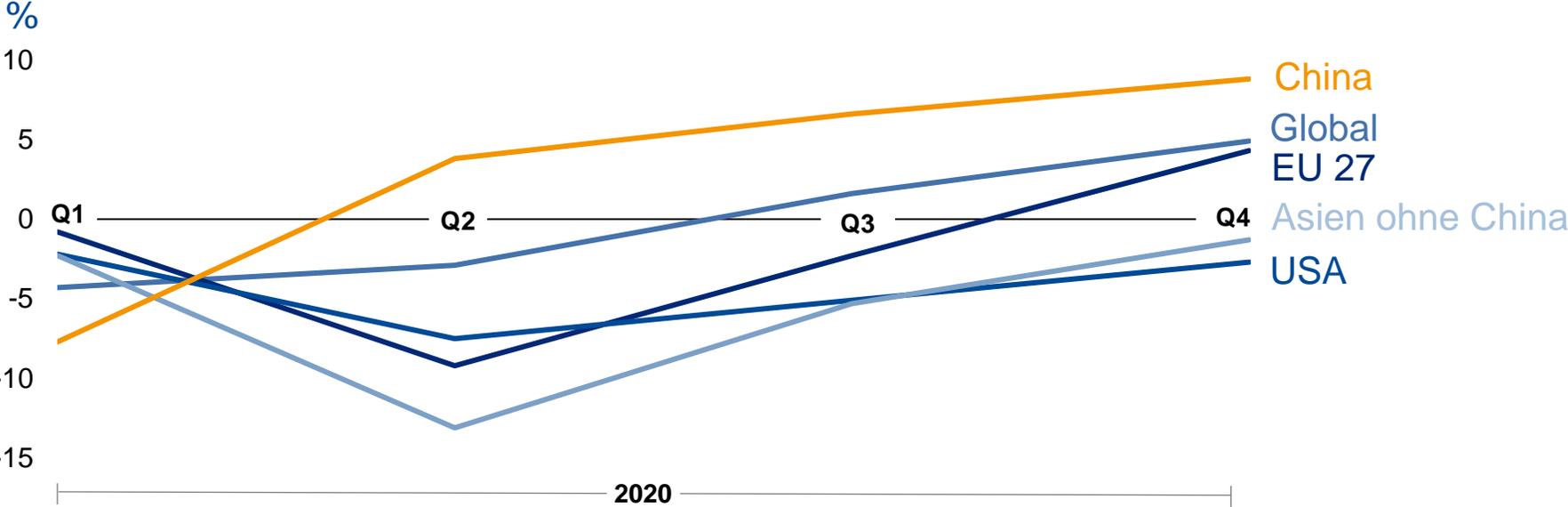
- **BASF profitierte von der wirtschaftlichen Erholung im 4. Quartal 2020:**
 - Mengenwachstum in allen Regionen, Greater China mit zweistelligen Wachstumsraten
 - Mengenwachstum in fast allen Segmenten
 - Steigerung der Margen in einigen Commodity-Produktlinien, zum Beispiel bei Isocyanaten
 - Niedrigere Fixkosten unterstützen starke Ergebnisentwicklung
- **Maßnahmen gegen die Pandemie fortgeführt:**
 - Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowie sichere Produktion haben oberste Priorität
 - Fokus auf Cash-Generierung, Kostenkontrolle und Reduzierung von Sachinvestitionen
 - Hohe Liquidität und uneingeschränkter Zugang zu Fremdkapitalmärkten dank starker Bilanz und guter Kreditratings

EBIT vor Sondereinflüssen nach Quartalen
Millionen €



Umfassende Erholung der Chemieproduktion in allen wichtigen Regionen in der zweiten Jahreshälfte 2020

Chemieproduktion im Vergleich zum Vorjahresquartal

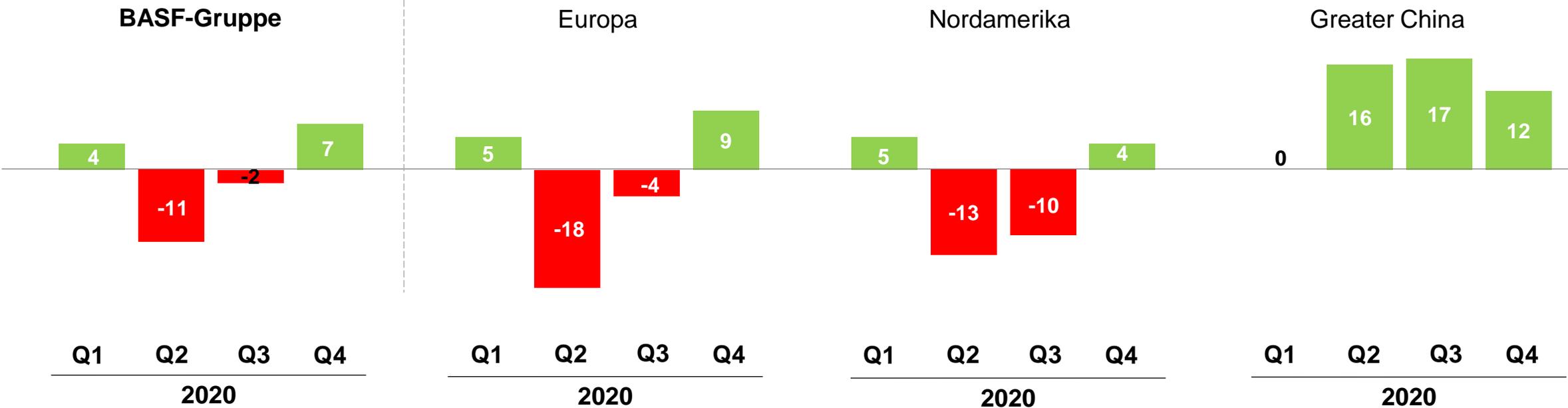


Wachstumsraten 2020 ggü. 2019

	%
Bruttoinlandsprodukt	-3,7 %
Industrieproduktion	-4,0 %
Chemieproduktion	-0,4 %

BASF-Gruppe: Mengenwachstum in allen Regionen im 4. Quartal 2020

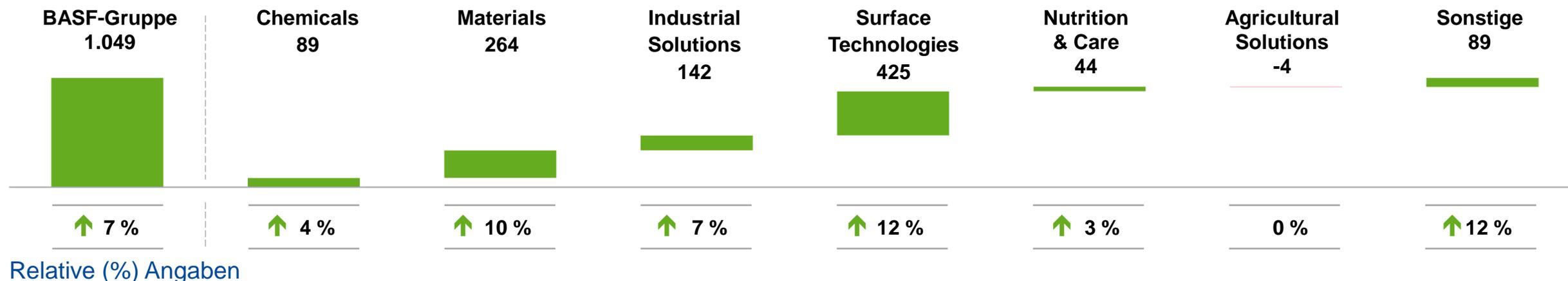
Mengenentwicklung nach Region¹
 Quartale 2020 ggü. Quartalen 2019
 %



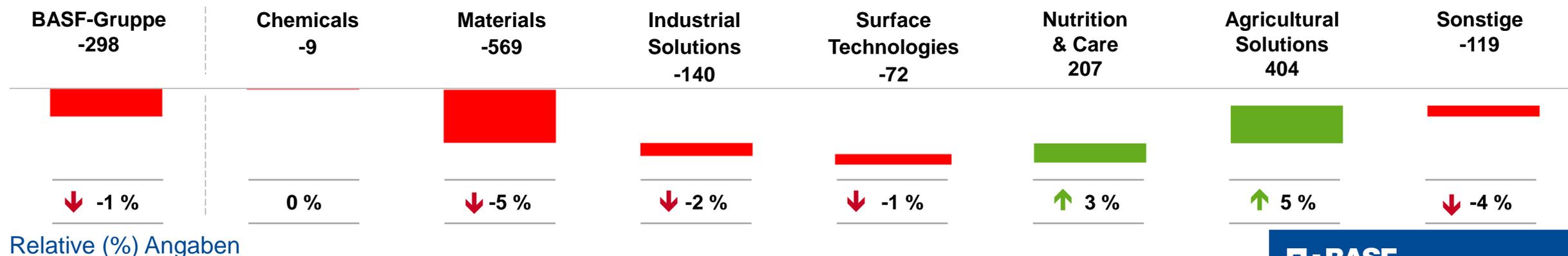
¹ Nach Sitz des Kunden

BASF-Gruppe: Mengenwachstum in fast allen Segmenten im 4. Quartal 2020

Mengenentwicklung nach Segmenten Q4 2020 ggü. Q4 2019 (absolute Angaben in Millionen €)



Mengenentwicklung nach Segmenten 2020 ggü. 2019 (absolute Angaben in Millionen €)

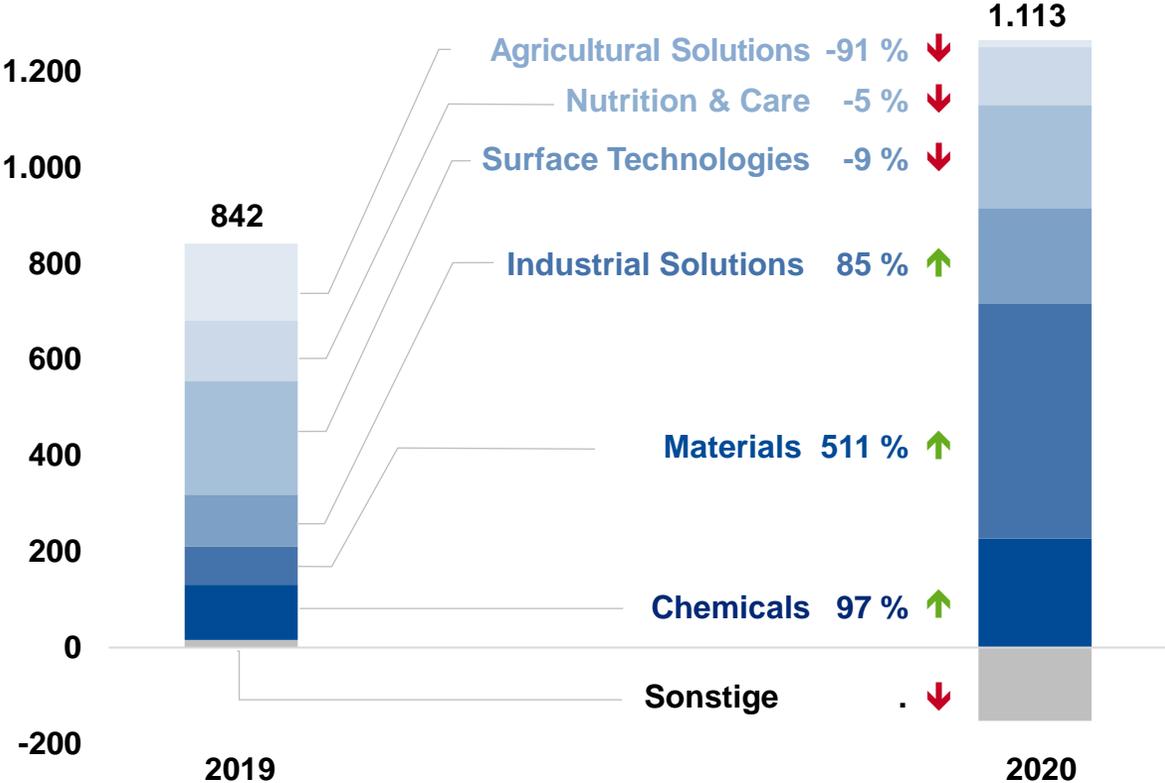


BASF-Gruppe: Starker Jahresausklang im 4. Quartal 2020

EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten

Q4 2020 ggü. Q4 2019

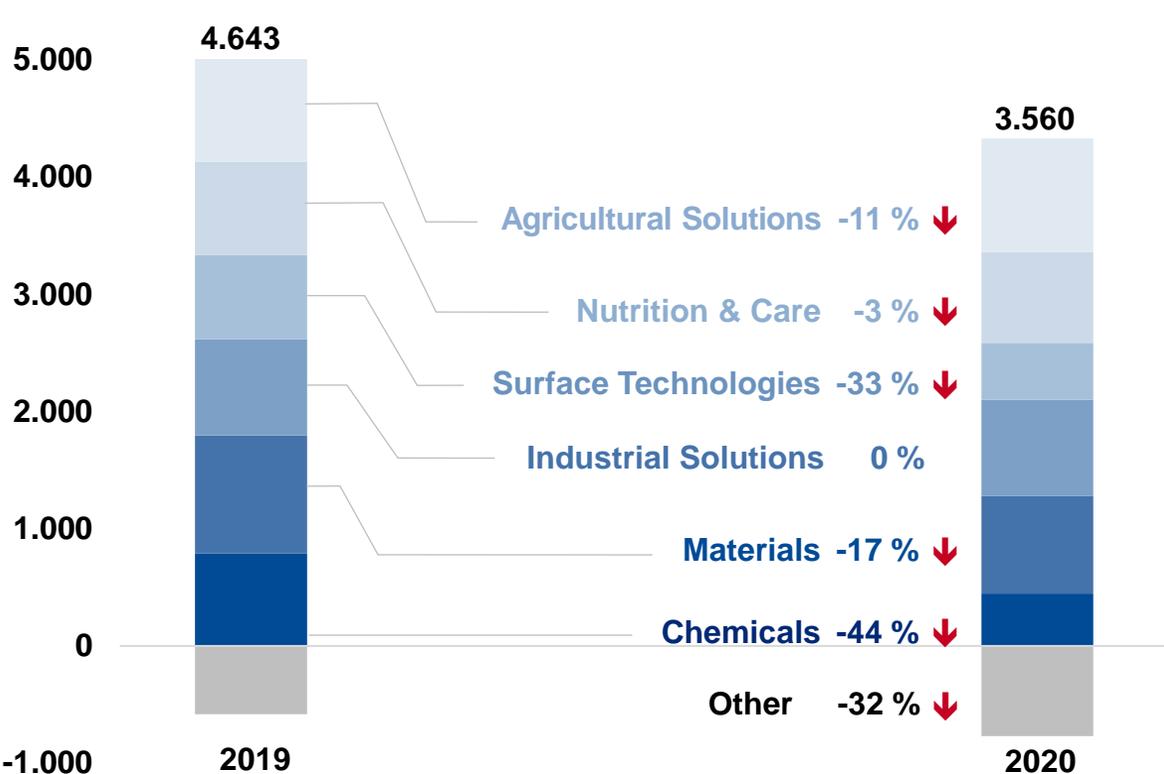
Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten

2020 ggü. 2019

Millionen €



BASF-Gruppe 2020: Übersicht der finanziellen und nicht-finanziellen Zielerreichung

Profitables Wachstum

Unser **Absatz wächst jährlich stärker** als die **globale Chemieproduktion**.

Ziel

>-0,4 %

Stand 2020

-0,5 %

Profitables Wachstum

Wir erreichen jährlich einen **Return on Capital Employed (ROCE)¹**, der deutlich **über dem Kapitalkostensatz** liegt.

Ziel

> 9 %

Stand 2020

1,7 %

Wir steigern unser **EBITDA vor Sonder-einflüssen** um **3 % bis 5 %** pro Jahr.

+3-5 %

-10,7 %

Wir erhöhen unsere **Dividende pro Aktie** jährlich – basierend auf einem **starken Free Cashflow**.

> 3,30 €

3,30 €

Effektiver Klimaschutz

Wir wachsen bis 2030 **CO₂-neutral**. (Entwicklung der CO₂-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2018).

≤ 21,9
Millionen
Tonnen

20,8
Millionen
Tonnen

Nachhaltiges Produktportfolio

Wir erhöhen unseren **Umsatz mit Accelerator-Produkten²** bis 2025 auf **22 Milliarden €**.

22,0 Mrd. €

16,7 Mrd. €

¹ Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) ist ein Maß für die Rentabilität unserer Geschäftstätigkeit. Wir berechnen diese Kennzahl als das von den Segmenten erwirtschaftete EBIT in Prozent der durchschnittlichen Kapitalkostenbasis.

² Accelerator-Produkte sind Produkte, die einen substantiellen Nachhaltigkeitsbeitrag in der Wertschöpfungskette leisten.

BASF hat ihre Position im Bereich Nachhaltigkeit weiter gestärkt

Carbon Management

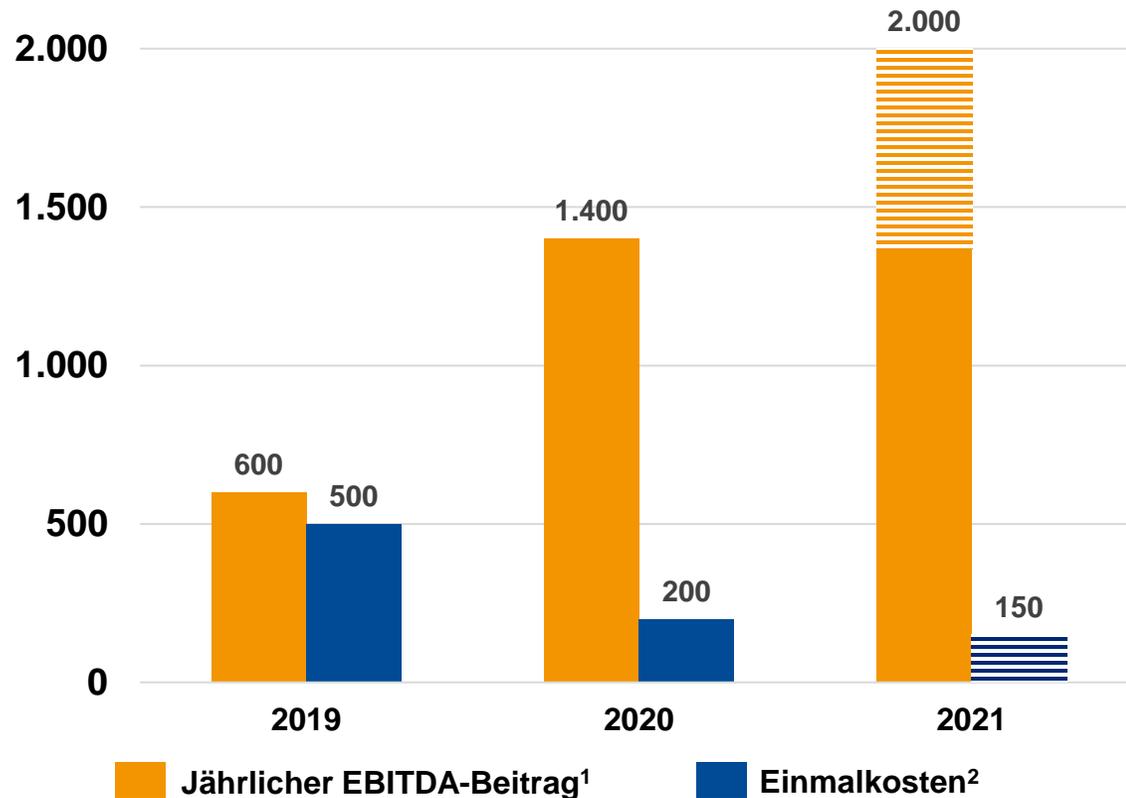
- Bauabschluss eines **Methanpyrolyse-Pilotreaktors** für CO₂-freien Wasserstoff
- Sicherung der **Versorgung mit erneuerbarer Energie** für die Produktionsstandorte in Freeport, Texas und Pasadena, Texas, durch Stromabnahmeverträge
- Durchführung von mehr als **5.000 operativen Effektivitätsmaßnahmen**, von denen sich **~25 %** auf das Carbon Management beziehen
- Fortlaufende Einführung der **CO₂-Fußabdrücke** für 45.000 BASF-Produkte bis Jahresende 2021

Circular Economy

- Erfolgreiche Vermarktung von ersten kommerziellen Mengen des **Cycled™-Materials**
- Unterstützung unseres Partners Quantafuel bei der **Inbetriebnahme** seiner Anlage für chemisches Recycling von gemischten Kunststoffabfällen
- **Rohstoffbasis** um Altreifen **erweitert**: Investition in Pyrum, Liefervereinbarung mit New Energy
- Aufbau des **Circular-Economy-Programms** mit ehrgeizigem Ziel: Verdopplung des Umsatzes mit Produkten der Kreislaufwirtschaft auf 17 Milliarden € bis 2030

Exzellenzprogramm 2019–2021: Auf Kurs, den angestrebten jährlichen EBITDA-Beitrag zu erreichen

Millionen €



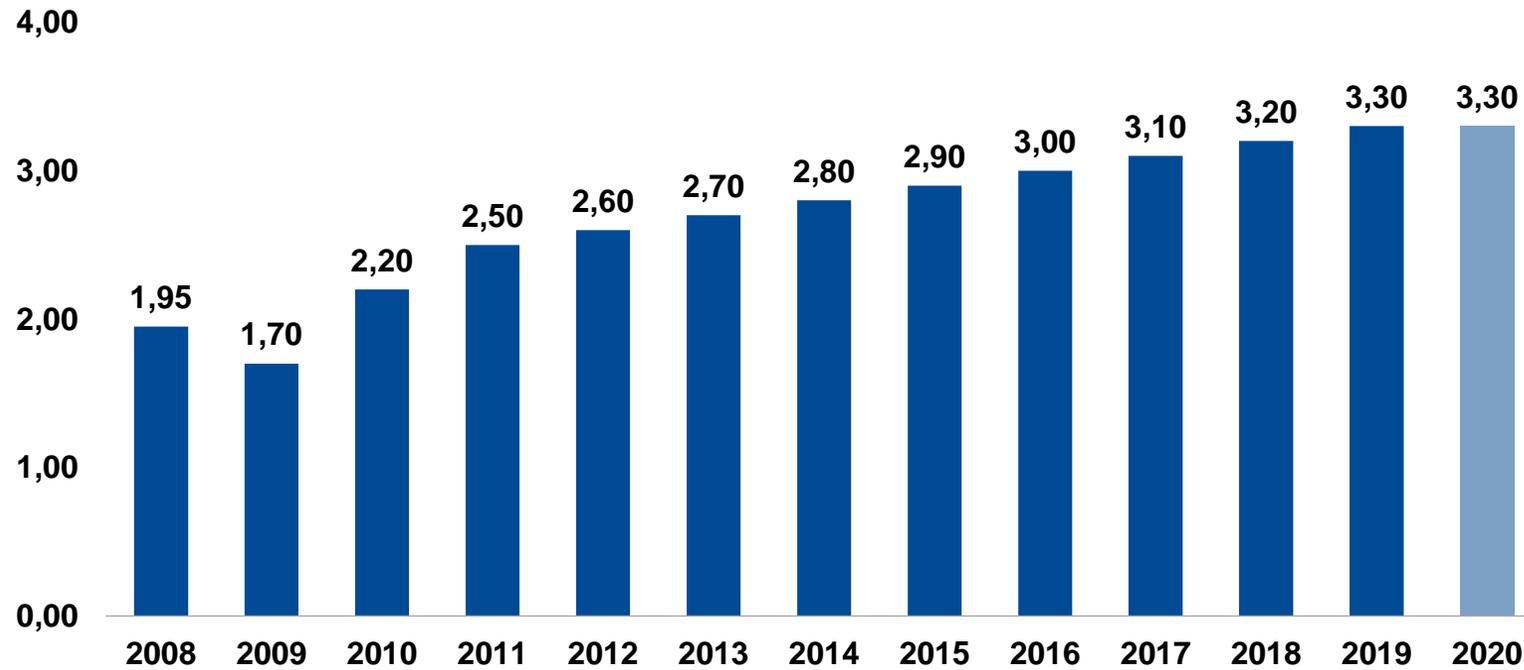
Wesentliche Maßnahmen:

- Operative Exzellenz mit Fokus auf Produktion, Logistik und Planung
- Organisationsentwicklung zielt auf schlankere Strukturen in den Bereichen Services, Verwaltung und Forschung & Entwicklung
 - Personalkosteneinsparungen: Kürzung von ~5.600 Positionen weltweit bis Ende 2020 erreicht; rund 7 % des Personalabbaus verschoben in das Jahr 2021
 - Gesteigerte Prozesseffizienz, z.B. im Bereich der Beschaffung
 - Reduzierung der F&E-Kosten durch Fokussierung der Budgets

Attraktive Rendite für Aktionäre – auch in herausfordernden Zeiten

Dividende pro Aktie

€



Rendite¹ 7,0 % 3,9 % 3,7 % 4,6 % 3,7 % 3,5 % 4,0 % 4,1 % 3,4 % 3,4 % 5,3 % 4,9 % 5,1 %

Eckdaten 2020

- Dividendenvorschlag von 3,30 € pro Aktie
- Gesamtausschüttung von 3,0 Milliarden €
- Dividendenrendite von 5,1 % basierend auf dem Aktienkurs von 64,72 € am Jahresende 2020

Wesentliche Portfoliomaßnahmen in den Jahren 2020 und 2021



BASF hat den Erwerb des Polyamidgeschäfts von Solvay abgeschlossen

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF hat das globale, außereuropäische PA6.6-Geschäft von Solvay einschließlich ihres 50-prozentigen Anteils an der ADN-Produktion von Butachemie erworben
- Kaufpreis: 1,3 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion am 31. Januar 2020



Lone Star Funds erwarb Bauchemiegeschäft von BASF

- Umsatz 2019: ~€2,6 Milliarden €
- Im Dezember 2019 unterzeichneten BASF und Lone Star Funds die Vereinbarung
- Kaufpreis von 3,17 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion am 30. September 2020



DIC übernimmt das Pigmentgeschäft von BASF

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF und DIC erzielten im August 2019 eine Einigung zur Übernahme des BASF-Pigmentgeschäfts
- Kaufpreis von 1,15 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion im 1. Halbjahr 2021² erwartet



Börsengang von Wintershall Dea

- Umsatz 2020: ~3,6 Milliarden €
- Fusion fand am 1. Mai 2019 statt
- Realisierung von Synergien auf Kurs, Integration abgeschlossen
- Börsengang für 2021 geplant, vorbehaltlich der Marktbedingungen

¹ Ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden;

² Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen US-Wettbewerbsbehörde

BASF-Gruppe: 4. Quartal und Gesamtjahr 2020

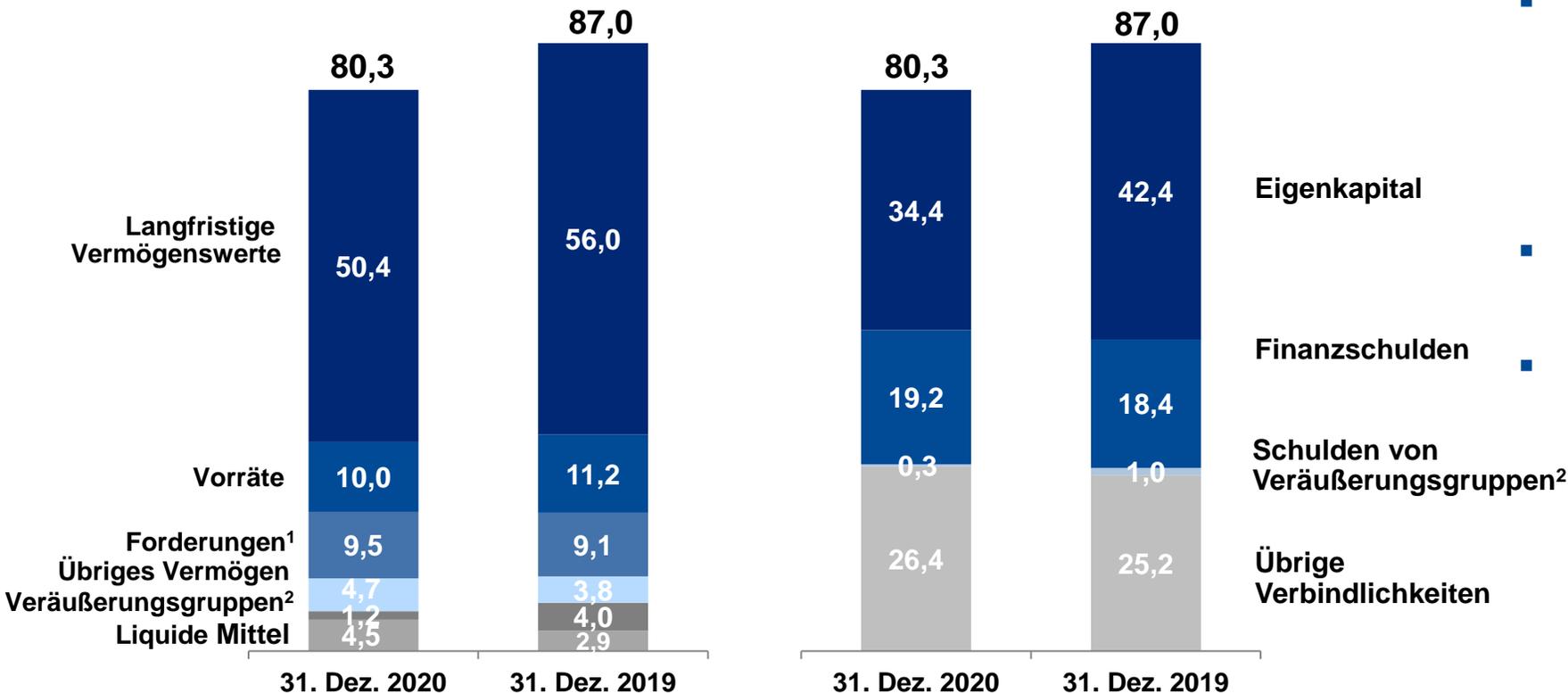
Geschäftszahlen	Q4 2020	Veränderung ggü. Q4 2019	Gesamtjahr 2020	Veränderung ggü. Gesamtjahr 2019
	€	%	€	%
Umsatz	15.905 Millionen	8	59.149 Millionen	0
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.085 Millionen	15	7.435 Millionen	-11
EBITDA	1.952 Millionen	21	6.494 Millionen	-21
EBIT vor Sondereinflüssen	1.113 Millionen	32	3.560 Millionen	-23
EBIT	932 Millionen	61	-191 Millionen	.
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	1.055 Millionen	.	-1.060 Millionen	.
Ergebnis je Aktie	1,15	.	-1,15	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	1,10	72	3,21	-20
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.101 Millionen	-33	5.413 Millionen	-28
Umsatzentwicklung	Mengen	Preise	Portfolio	Währungen
Q4 2020 ggü. Q4 2019	↑ 7 %	↑ 7 %	↑ 1 %	↓ -7 %
Gesamtj. 2020 ggü. Gesamtj. 2019	↓ -1 %	↑ 3 %	↑ 1 %	↓ -3 %

Cashflow-Entwicklung im Jahr 2020

		2020	2019
		Millionen €	Millionen €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		5.413	7.474
davon	Veränderung Nettoumlaufvermögen	-400	1.410
	Übrige Posten	122	-6.575
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-1.904	-1.190
davon	Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.129	-3.824
	Akquisitionen / Devestitionen	1.280	2.361
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-1.556	-6.405
davon	Veränderung Finanz- und ähnliche Verbindlichkeiten	1.580	-3.342
	Dividenden	-3.139	-3.064
Free Cashflow		2.284	3.650

Starke Bilanz: Hohe Liquidität und solide Eigenkapitalquote

Bilanz 2020 ggü. 2019
Milliarden €



- Gesamtvermögen verringerte sich um 6,7 Milliarden € auf 80,3 Milliarden €
- Langfristige Vermögenswerte sanken um 5,5 Milliarden € auf 50,4 Milliarden €, hauptsächlich bedingt durch nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen und Währungseffekte
- Nettoverschuldung verringerte sich um 829 Millionen € auf 14,7 Milliarden €
- Eigenkapitalquote: 42,8 % (31. Dez. 2020)

¹ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

² Ende 2020, Veräußerungsgruppen besteht aus Pigmentgeschäft

Ende 2019, Veräußerungsgruppen besteht aus Bauchemie- und Pigmentgeschäft

Ausblick 2021 für die BASF-Gruppe

Ausblick 2021

Umsatz	61 Milliarden € – 64 Milliarden €
EBIT vor Sondereinflüssen	4,1 Milliarden € – 5,0 Milliarden €
ROCE	8,0 % – 9,2 %
Umsatz mit Accelerator-Produkten	18 Milliarden € – 19 Milliarden €
CO ₂ -Emissionen	20,5 – 21,5 Millionen Tonnen

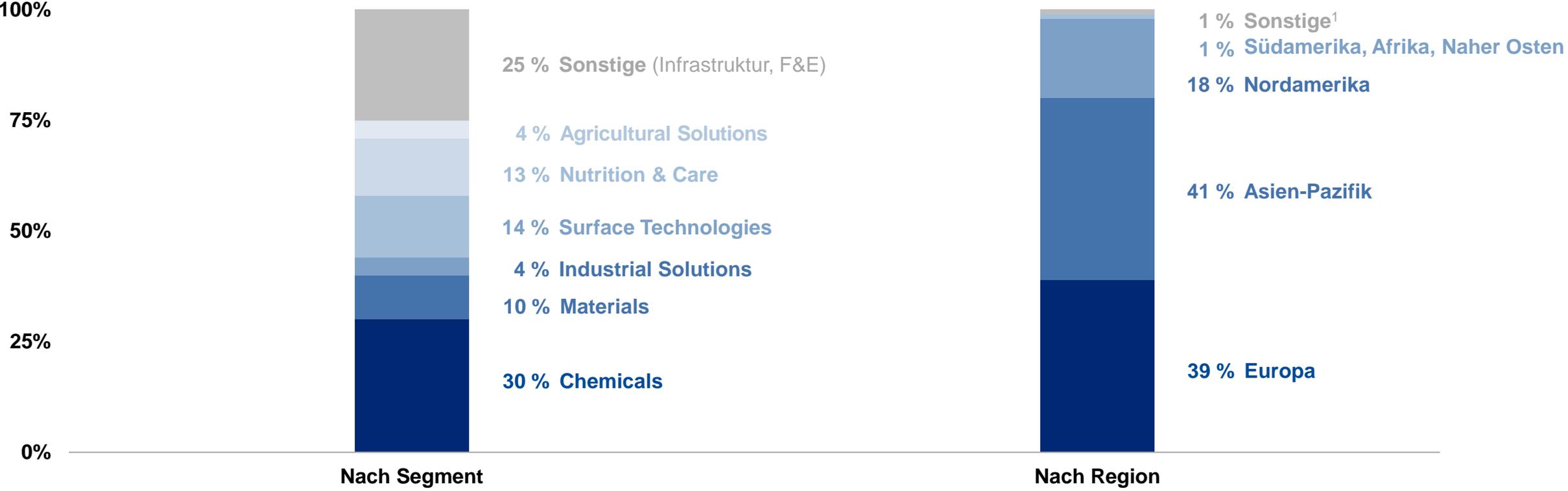
Zugrundeliegende Annahmen (Vorjahreswerte in Klammern)

- Wachstum Bruttoinlandsprodukt: 4,3 % (-3,7 %)
- Wachstum Industrieproduktion: 4,4 % (-4,0 %)
- Wachstum Chemieproduktion: 4,4 % (-0,4 %)
- Durchschnittlicher Euro/Dollar Wechselkurs: 1,18 US\$/€ (1,14 US\$/€)
- Durchschnittlicher Jahres-Ölpreis (Brent): 50 US\$/Barrel (42 US\$/Barrel)



Hohe Investitionsdisziplin im laufenden Geschäft führt zu niedrigerem Investitionsbudget im fünfjährigen Planungszeitraum

Sachinvestitions-Budget 2021–2025: 22,9 Milliarden € (2020–2024: 23,6 Milliarden €), davon 3,6 Milliarden € im Jahr 2021



¹ Standortalternativen werden zurzeit geprüft

BASF in hervorragender Position, um von Markterholung zu profitieren – Prioritäten 2021

- 1 Weitere Umsetzung der strategischen Maßnahmen und Transformation in agileres und kundenorientiertes Unternehmen
- 2 Stärkung der Positionierung in Wachstumsmärkten in Asien und bei Batteriematerialien
- 3 Aktives Vorantreiben von Nachhaltigkeit und Innovation mit unseren fokussierten Programmen für Carbon Management und Circular Economy
- 4 Durchführung von Portfoliomaßnahmen: Abschluss Pigment-Transaktion und Start Börsengang von Wintershall Dea im Jahr 2021, vorbehaltlich der Marktbedingungen
- 5 Konzentration auf strikte Kapitaldisziplin, Kostenkontrolle und operative Exzellenz durch Abschluss des Exzellenzprogramms

**Der Kunde
steht im Zentrum
all unserer
Aktivitäten**



We create chemistry